



Sektion Solothurn

Jahresbericht 2021

FORUM
elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros



**Liebe FORUM elle Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser**

mein letzter Kommentar zum Jahresbericht 2020 lautete:
**«Ich bin natürlich zuversichtlich, dass im kommenden
Vereinsjahr eine neue, veränderte, vorsichtige
Normalität zustande kommen wird.»**

Sage und schreibe bis im Juni 2021 liess diese Normalität auf sich warten. Und was heisst schlussendlich Normalität? Masken bleiben uns auch weiterhin erhalten, Abstand halten wir schon aus lauter Gewohnheit und Hände schütteln ist keine Selbstverständlichkeit mehr.

Erst Mitte Jahr konnten wir wieder mit einigen Anlässen starten, die auch von unseren treuen, unerschrockenen Mitgliedern genutzt worden sind. Welche Freude für uns, die wir monatelang geplant, immer wieder verschoben und zu guter Letzt einfach gehofft haben.

Trotz der nach wie vor unsicheren Lage auf der Corona-Ebene konnten wir ein paar spannende Veranstaltungen durchführen, die unsere Mitglieder mit grosser Dankbarkeit besucht haben. Taucht darum ein in die kurzen Rückblicke in diesem Jahresbericht.

Anlässe und vielerlei spannende Vorträge wurden geboten, die uns für kurze Zeit Ablenkung vom ewig gleichen Thema der Pandemie ermöglichten.

Wir alle wissen nicht, was noch auf uns zukommt. Was wir aber mit Sicherheit versprechen können: FORUM elle wird auch im kommenden Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Euch alle gestalten.

Mit Zuversicht und positiver Einstellung werden wir alle Hürden überwinden und einen Weg finden, mit der neuen Realität zu unserem Wohle umzugehen.

Bleibt gesund!

**Herzliche Grüsse
Sandra Stutz**

Rückblick auf die Anlässe im Jahre 2021

juni

Januar – Mai

Kompletter Lockdown! Immer wieder ein kleines Trösterli in Form eines Infobriefes – manchmal auch mit Beilage (Schöggeli, Pflanzensamen etc.) – aber keine Besuche, keine Treffen, keine Vorträge, nichts war möglich unter den gegebenen Umständen...



Neustart mit Besuch der Seifenfabrik in Welschenrohr

Im Juni 2021 fanden zwei Führungen im Seifenhaus in Welschenrohr statt. 35 Frauen haben sich mit dem ÖV nach Welschenrohr aufgemacht, um dort die Familie Waelchli zu besuchen. Das Seifenhaus ist ein Familienunternehmen, das von zwei Generationen geführt wird. Es werden Seifen, Kosmetik und Reinigungsmittel hergestellt. Der Senior-Chef hat die höchst spannenden Führungen geleitet.

Wir konnten sehen, wie die Zutaten für die Seife in grossen Gefässen gerührt und danach zu grossen Blöcken verarbeitet werden. Daraus werden dann die verschiedenen Seifenformen gestanzt. Für eine qualitativ gute Seife ist es sehr wichtig, dass sie genügend lange gelagert wird.

In der Pandemie sind Seifen wieder aktuell. Sie sind besser verträglich als Desinfektionsmittel. Seifen aus Welschenrohr sind biologisch abbaubar, dermatologisch getestet und reinigen die Haut sanft.

1 & 2

Der Besuch im Seifenhaus war aufschlussreich.

Nach der einstündigen Besichtigung genossen die Frauen Kaffee und Kuchen, um anschliessend in der Boutique die hausgemachten Produkte einzukaufen.

Dann ein berührender Abschluss unseres Besuchs: Auf dem Rückweg mit dem Bus, stand die ganze Familie Waelchli vor der Fabrik und winkte uns zum Abschied zu.



1



2

juni

Besuch der Butlersesse

Zita Langenstein liess sich auch von dreimaligem Verschieben nicht entmutigen und hat uns mit ihrem Besuch geehrt. Im Zentrum ihres Berichts stand der nicht so ganz alltägliche Beruf des Butlers, der bis heute aktuell ist und an unterschiedlichen Schulen überall auf der Welt unterrichtet wird.

Eigentlich nicht verwunderlich, gibt es nebst den europäischen Königshäusern auch immer mehr sehr betuchte Familien, die auf die Unterstützung eines Butlers nicht verzichten wollen. Die in allen Kreisen gültigen Umgangsformen und Benimmregeln werden wohl nirgends erfolgreicher zelebriert.

Ein paar spannende Anekdoten, insbesondere vom britischen Königshaus, haben grossen Anklang bei unseren Mitgliedern gefunden. Noch heute unterstützt «unsere Butlersesse» mehrmals im Jahr bei grossen Veranstaltungen die englische Königsfamilie.

Tea, Scones and clotted cream wurde den Anwesenden in Vollendung mit Hilfe der Butlersesse im Pintli St. Niklaus serviert. Ein unvergesslicher Genuss!



3 & 4
Zita Langenstein
berichtet über
Ihren Beruf
als Butlersesse.



juli

Besuch der Abegg Stiftung in Riggisberg

Nach einer eher abenteuerlichen Anfahrt mit dem ÖV (Fahrleitungsstörung und Anschluss-Bus weg) kamen wir, leider nur 13 interessierte Frauen, mit Verspätung bei der Abegg-Stiftung an.

Wir erhielten eine kurze, mündliche Orientierung über die Entstehung der Stiftung und zu einigen wunderschönen Ausstellungsstücken der ständigen Ausstellung.

Die Sonderausstellung «Tafelfreuden» Historische Leinendamaste ist ein Blick in das goldene Zeitalter Hollands des 16. und 17. Jahrhunderts.



5 Die 13 Frauen genossen den Besuch der Abegg Stiftung in Riggisberg.

Nach den Schilderungen der Historikerin über die Herstellung dieser wunderschönen Leinendamast-Tischwäsche, konnte man deren Wert nur ahnen.

Eine Frage beschäftigte uns alle: wie war es bloss möglich, diese Servietten und Tischtücher nach dem Essen ohne richtiges Besteck, wieder schneeweiss sauber zu kriegen?

Sehr wichtig waren saubere Faltenlinien im Tischtuch, die als Zeugen der Reinlichkeit des Haushaltes und im übertragenen Sinn auch der Moral der Hausbewohnerinnen galten. Eine schöne Ausstellung! Ich möchte sagen, die Abwesenden hatten wieder mal Unrecht.

August



Sommerfest, GV und Jubiläumsfeier

Endlich konnte der langersehnte Anlass stattfinden! Gesamthaft haben sich beinahe 150 Frauen zusammengefunden, um unser 60jähriges Jubiläum zu feiern. Das Maxilian in Solothurn hat dem Anlass einen würdigen Rahmen geboten mit wunderbaren kulinarischen Köstlichkeiten. Nach wochenlanger Kälte und unendlichen Regengüssen hat sich sogar der Wettergott eines Besseren besonnen. Über 30 Grad war zwar ein wenig zu viel des Guten, doch wer wollte nach der überstandenen Wettermisere noch lamentieren...

Der Hitze war es denn auch geschuldet, dass ein grosser Teil der Frauen bei der ersten Musikdarbietung von fe-m@il den etwas kühleren Aussenplatz mit Zelt und

idylischem Garten vorgezogen hat. Kein Wunder nach dem schweisstreibenden offiziellen Teil der Generalversammlung. Dieser wurde erfreulicherweise aufgewertet durch die Anwesenheit unserer Zentralpräsidentin, Beatrice Richard und unserem «Sponsor» Heinz Solenthaler von der Genossenschaft Migros Aare. Beide haben sich lobend über unsere Sektion geäussert und uns für die kommenden Jahre Mut gemacht.

Nach fast unmerklicher Abkühlung und Stärkung beim Apéro riche wurde schlussendlich der zweite Teil der Musikgruppe gebührend ästiniert. Alles in allem war es einfach schön, sich nach so langer Abstinenz wieder zu treffen und sich auszutauschen.

6 Der langersehnte Anlass fand endlich im August statt.

August

September

Vortrag Intuition

Wer möchte sich nicht selber finden, das Urvertrauen und die Urkraft besser spüren, um mit mehr Power und voller Selbstvertrauen das Leben zu meistern?

Frau Claudine Birbaum hat versucht, uns mit einfachen Übungen den Weg zur eigenen Intuition aufzuzeigen. Versuchen wir doch in Zukunft täglich ein paar Minuten auf uns selbst zu verwenden, sich ohne Hader anzunehmen und insbesondere die positive Seite aller Dinge in unserem Leben wirken zu lassen.

Vogelwarte «Eine Reise in die Welt der Vögel»

Verteilt auf 3 Ausflüge reisten 85 Frauen Richtung Innerschweiz. Nach einer kurzen Kaffeepause im Restaurant Wilder Mann in Sursee fuhren wir weiter nach Sempach zur Schweizerischen Vogelwarte. Nirgendwo in der Schweiz gibt es so viel über Vögel zu erfahren wie in der Vogelwarte Sempach. Im Besuchszentrum vernahmen wir aus erster Hand viel Interessantes über die unglaubliche Vielfalt der Vogelwelt. Nach der kurzen Einführung durften wir – ausgestattet mit Infomaterial – die verschiedenen Bereiche auf eigene Faust entdecken. In der Ausstellung «Überleben» wurden wir selbst zum Vogel. Mit Hilfe eines speziellen Ringsystems erhielten wir ein persönliches Vogelprofil. In der

«Vogelschau» begleiteten uns die Vögel auf einer überraschenden filmischen Reise durch unser Land und in der «Singfonie» tauchten wir ein in die Welt der Vogelgesänge.

Das hervorragende 4-Gang-Menü im Restaurant «una Storia della Vita» in der Altstadt von Sempach, genossen bei angeregten Gesprächen, rundete den Vormittag ab. Bevor wir die Heimreise unter die Räder nehmen mussten, besuchten wir noch die Firma Hug in Willisau. Die Frauen nutzten gerne die Gelegenheit, nach Lust und Laune Guetzli einzukaufen. Damit fanden gelungene, schöne Tage, begleitet von viel Sonnenschein und aufgestellten Frauen ihren Abschluss.

Menschenhandel – Referat mit Nicole Emch von ACT 212

23 interessierte Forum-elle Frauen besuchten dieses anspruchsvolle Referat. Frau Emch hat das komplexe Thema sehr ausführlich und beeindruckend geschildert. Wir erfuhren, dass Global über 40 Millionen Menschen Opfer von Menschenhandel sind. 71% der Betroffenen sind Frauen und Mädchen. Ein Viertel sind Kinder und Jugendliche. Sie werden unter anderem als Arbeitskräfte, in der Prostitution, in der organisierten Bettelerei und in der Ausübung von kriminellen Handlungen ausgebeutet. Es gibt viele Formen von Menschenhandel. Menschenhandel geht in den meisten Fällen mit Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit einher.

ACT212 unterhält eine Meldestelle. Sie nimmt Meldungen im Zusammenhang mit Ausbeutungssituationen entgegen und leitet diese an die zuständigen behördlichen Stellen weiter. Frau Emch regt an, aufmerksam zu sein und Beobachtungen immer zu melden.



7
Der Besuch bei der Vogelwarte war sehr lehrreich.

Oktober

Mundart Redensarten und ihre Geschichten

Am 20.10.21 um 14.30 Uhr erwarteten 44 Frauen voller Spannung den Autor und Publizist, Mundartspezialist und Wortgrübler, Christian Schmid, im Konzertsaal.

Wir erlebten einen informativen, unterhaltenden und lustigen Nachmittag. Uns allen war gar nicht bewusst, wie viele dieser Redensarten wir kennen und täglich benützen. Sie machen unseren Dialekt, egal aus welchem Kanton er stammt, so lebendig und bildhaft. Nicht wenige dieser Redensarten kennt man, vielleicht in etwas anderer Form, auch im übrigen deutschen Sprachraum.

Christian Schmid nahm sich Zeit, etliche Fragen der Zuhörerinnen zu beantworten. Zum Schluss signierte er gerne seine Bücher, die unsere Frauen gekauft haben.



8

Der Vortrag über die Redensarten von Christian Schmid war informativ.

8

November



9

9 & 10
Der Fondue-Plausch in der hippen Kantine Attisholz war sehr gemütlich.



10

Fondueplausch

Immerhin rund 25 Frauen haben sich an einem kalten Novembertag aufgemacht, das Attisholz-Areal zu erkunden. Sie liessen sich von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes an der Aare mit seinem bunten Industrieareal verzaubern. Der Rundgang hat Einblick gewährt in das vielfältige Schaffen der

Graffitikünstler und die vielen Möglichkeiten für Live-Konzerte, Ausstellungen und die zahlreichen Eventlocations.

Beim anschliessenden Fondue-Plausch in der hippen Kantine Attisholz konnten wir uns aufwärmen und einen gemütlichen Abend verbringen.

November



Haus der Religionen

Was schon zwei Mal verschoben werden musste, wir alle wissen warum, konnte am 16. und 18. November endlich durchgeführt werden. Wir boten eine Führung von 90 Minuten an. Dies nachdem wir ein feines ayurvedisches Menu genossen hatten. Die meisten Frauen meldeten sich für das Essen an und haben es nicht bereut. An beiden Terminen hatten wir das Glück von einem Gründungsmitglied geführt zu werden.

Es dauerte 10 Jahre und viele, viele Gespräche bis die verschiedenen Hauptreligionen endlich ein endgültiges gemeinsames zu Hause gefunden haben. Die fünf Hauptreligionen sind Christentum, Islam, Judentum, Hindu und Buddhismus. Da die Juden bereits eine Synagoge in Bern haben, haben sie keinen zusätzlichen Raum im Haus der Religionen, engagieren sich aber trotzdem voll in dieser Gemeinschaft. Für uns alle war es ein spannender Nachmittag, der uns einen Blick in fremde Welten ermöglichte.

11

Der Blick in die fremden Welten im «Haus der Religionen» war spannend.

dezember

Film und Jahresausklang

Geradema! 70 Mitglieder durften wir Corona-bedingt an diesen Abschlussanlass in der Cucina Arte zulassen. Nun, die Ansteckungszahlen gingen rauf und die Teilnehmerzahl runter...

Schlussendlich waren wir 62 Frauen, die sich köstlich über die zum Teil groteske, aber jederzeit liebenswerte Komödie um den unglücklicherweise plötzlich verstorbenen Lottomillionär Ned Devine amüsierten.

Auch beim anschliessenden Apéro im Foyer wurde über die wunderlichen irischen Bewohner Tullymore's nochmals ausgiebig debattiert. Ein stimmungsvoller Abschluss eines mit allen Facetten gesegnetem oder vielmehr gebeuteltem Vereinsjahr!

12

Der Jahresausklang war lustig.



12

Der STAMM

November – Dezember 2021

Zwar fanden nur gerade 10 Frauen den Weg zum 1. Stamm-Treffen nach bald zwei Jahren Ausfall. Doch dies tat dem informativen und höchst spannenden Auftritt unserer Referentin, Franziska Roth, keinen Abbruch. Die Zeit war viel zu knapp, um einen umfassenden Einblick in den Arbeitsalltag der Politikerin zu gewähren. Was wiederum die Möglichkeit offen lässt, sie bei einem künftigen STAMM – und hoffentlich vor zahlreicherem Publikum – wieder zu hören.

Das 2. Stamm-Treffen stand ganz im Zeichen der zur Saison passenden Welt der Märchen. Christine Brenner hat uns Frauen mitgenommen ins Land der Frau Holle und ihren verwünschten Figuren, die zwar märchenhaft unwirklich, aber im innersten Kern so viel Wahres und Passendes auch für die heutige Zeit aufzeigen. Ein ungemein stimmungsvoller Abschluss eines ungewöhnlichen Vereinsjahres.

13

Die Stamm-Treffen waren auch dieses Jahr spannend.



13

Vorstands- arbeit

Der Vorstand führte 8 Sitzungen durch. Das zeigt wiederum, dass weniger Veranstaltungen nicht gleichbedeutend ist mit weniger Arbeit. 😊

Unser traditioneller Marktstand im Oktober ist wiederum Corona zum Opfer gefallen. Wir versuchen es erneut im kommenden Frühling.

Kathrin Stief hat die Präsidentin an einer Präsidentinnen-Konferenz im November vertreten.

Die Präsidentin nahm an einer Präsidentinnen-Konferenz im Februar und einer 2-tägigen Weiterbildung mit allen Sektionspräsidentinnen teil.

Die Delegiertenversammlung ist erneut Corona-bedingt ausgefallen.

Fünfmal wurde ein Versand an die Mitglieder ausgeführt.

Das geschrumpfte Programm hat in diesem Jahr gerademal 14 Veranstaltungen zugelassen; X- geplante Anlässe mussten wieder verschoben oder abgesagt werden.

Total haben – trotz allem – 589 Mitglieder unsere Veranstaltungen besucht.

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 31.12.2020	354
Austritte/Todesfälle (soweit dem Vorstand bekannt)	23
Gestrichene Mitglieder (Beitrag länger nicht bezahlt)	1
Neue Mitglieder	14
Mitgliederbestand am 31.12.2021	344

Der Vorstand Sektion Solothurn

Wir Vorstandsfrauen von FORUM elle, Sektion Solothurn, bestehend aus:

A) Sandra Stutz

Präsidentin

B) Stephanie Bürgi

Rechnungsführerin/Vizepräsidentin

C) Lotty Fluri

Protokollführerin und Beisitzerin

D) Rosmarie Schärli

Aktuarin und Reiseorganisatorin

E) Kathrin Stief Kaegi

Mitgliederverwalterin und Versand



14
Der Vorstand beim
Jahresausklang.

Herzlichen Dank

gerade in dieser schwierigen Zeit, in der wir alle in irgendeiner Form betroffen sind durch die Restriktionen und unendlichen neuen Weisungen des Bundesrats, möchten wir ganz besonders danken...

Herrn Anton Gäumann

Geschäftsleiter der Migros Aare und seinem Mitarbeiter **Heinz Solenthaler**, Leiter Wirtschafts- und Kulturförderung und seiner Mitarbeiterin **Lilian Schlatter**, Kulturprozent Kultur für den finanziellen Beitrag und die wertvolle Unterstützung.

den Migros Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

für den Druck unserer Versandunterlagen und die stets reibungslose Abwicklung.

der Zentralpräsidentin, Beatrice Richard,

und ihrem Vorstand für die Unterstützung rund um FORUM elle.

Ihnen, liebe Mitglieder,

die Ihr nach wie vor zu uns hält und uns treu bleibt!

Ihr seid und bleibt die Besten!

Sandra Stutz

Präsidentin

FORUM elle, Sektion Solothurn
Die Frauenorganisation der Migros

www.on-idle.com

www.forum-elle.ch

FORUM
elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros



Mit Förderung des

MIGROS
Kulturprozent